

und Warnung für solche, welche meinen, sich aus dem Gerichte nach dem Tode nichts oder wenig machen zu sollen. Die letzten Worte des bekehrten großen Büßers lauten: „Was ich in meinem Innern war, liegt vor Gott, meinem furchtbaren und gnädigen Richter, aufgedeckt. Mit Zittern denke ich daran, daß ich selbst das, was ich eigentlich einst war, erst dann erfahren soll in seinem ganzen entsetzlichen Umfange, wenn diese Zeilen öffentlich gelesen werden, d. h. in einem Zeitpunkt, der für mich keiner mehr ist, in einem Zustand, in welchem für mich jede Erfahrung zu spät sein wird! *Rex tremendae maiestatis, qui salvandos salvas gratis, salva me, fons pietatis,*“

---